

Finanzen und Gesundheit
Rathaus
8750 Glarus

Weisung über die Gebühren im Bewilligungsverfahren für die Hundehaltung gemäss Artikel 19 ff Veterinärverordnung
(vom 24. Juli 2023)

Das Departement Finanzen und Gesundheit,

gestützt auf Artikel 38 des kantonalen Tierschutz- und Tierseuchengesetz (EG zum TSchG und TSG), Artikel 34 der Veterinärverordnung (VetV) und die Kostenverordnung,

erlässt die nachfolgende Weisung:

- Die Gebühren im regulären Bewilligungsverfahren für die Hundehaltung gemäss Artikel 19 ff Veterinärverordnung werden unter der Voraussetzung eines vollständigen Gesuchdossiers pauschal wie folgt festgelegt:

	Direkte Bewilligungs-erteilung	2-stufige Bewilligungserteilung	
		Registrierungs-nachweis	Bewilligung nach vorgängigem Registrierungs-nachweis
Voraussetzungen	Erfüllung von Art. 21–25 VetV	Erfüllung von Art. 23 Abs. 1 und 2 VetV	Erfüllung von Art. 23 Abs. 3 i. V. m. Art. 23a–25 VetV
für Hunde gem. Art. 19 Bst. a–f - a. American Staffordshire Terrier - b. American Pit Bull Terrier - c. Bull Terrier - d. Staffordshire Bull Terrier - e. Rottweiler - f. Dobermann - Mischlinge der Rassen a–f	80 Franken	60 Franken	60 Franken
für Hunde gem. Art. 19 Bst. g–l - g. Hovawart - h. Dogo Argentino - i. Cane Corso - j. Rhodesian Ridgeback - k. Deutscher Schäferhund - l. Belgischer Schäferhund - Mischlinge der Rassen g–l	60 Franken	50 Franken	50 Franken

- Für weitergehende Aufwände und Umtriebe werden zusätzliche Gebühren nach Personal-, Sach- und weiterem Aufwand erhoben.
- Diese Weisung tritt am 1. August 2023 in Kraft. Sie ersetzt die Weisung vom 17. Dezember 2013.
- Sie wird auf der Webseite des Departements publiziert.

Für das Departement



Benjamin Muhlemann
Departementsvorsteher